



Hinweise zur Reitplatznutzung

1. Die Nutzung des Reitplatzes ist grundsätzlich nur Mitgliedern der **Reitgemeinschaft Holtensen e.V.** gestattet.
2. Longieren auf dem Reitplatz ist nur mit dem Einverständnis aller ReiterInnen möglich. Es sollte nicht longiert werden, wenn 2 oder mehr ReiterInnen auf dem Platz trainieren. Beim Longieren ist grundsätzlich darauf zu achten, dass verschiedene Zirkel in unterschiedlichen Größen auf dem gesamten Platz genutzt werden.
3. Stangen, Hindernisse und anderes Material werden außerhalb des Reitplatzes im dafür vorgesehenen Bereich gelagert. Nach der Benutzung sind diese wieder zurück zu legen.
4. **Pferdeäpfel** sind vor dem Verlassen des Reitplatzes zu entfernen. Sie können an der langen Seite am Weg und an der kurzen Seite an der Straße **gleichmäßig** unter die Büsche verteilt werden.
Bitte unbedingt darauf achten, dass keine „Haufen“ gebildet werden!!
5. Bei der Arbeit entstandene Löcher oder Furchen sind umgehend durch Harken zu beseitigen. Größere Arbeiten bzw. Instandsetzungen werden während der regelmäßigen Reitplatzdienste vorgenommen. Diese werden über die WhatsApp-Gruppe organisiert.
6. Die im Winterhalbjahr nutzbare Beleuchtung des Reitplatzes kann im Stromkasten an der kurzen Seite angeschaltet werden. Hierfür ist ein Schlüssel erforderlich, der in den Ställen verfügbar ist bzw. vom Vorstand ausgegeben wird. Das Licht ist nur für die Zeit des Trainings einzuschalten.
7. Sollten trotz aller Vorsicht Schäden bei der Benutzung des Platzes entstehen oder festgestellt werden, sind diese umgehend dem Platzwart zu melden.
8. **Allgemeine Bahnregeln:**
 - Vor dem Betreten des Reitplatzes ruft der Eintretende: „Tor frei?“ und wartet auf die Antwort: „Tor ist frei!“
 - Beim Auf- und Absitzen und beim Halten zum Nachgurten muss auf die anderen ReiterInnen Rücksicht genommen werden.
 - Von anderen Pferden ist immer ein Sicherheitsabstand von mindestens 3 Schritten (ca. 2,5 m) zu halten, beim Reiten in der Abteilung bzw. bei jeglichem hintereinander reiten beträgt der Abstand eine Pferdelänge.
 - Schrittgehende und pausierende Pferde lassen trabenden oder galoppierenden Pferden den Hufschlag frei.
 - Reiter, die den Zirkel benutzen, haben Reitern, die die ganze Bahn benutzen, den Hufschlag frei zu lassen. Grundsätzlich gilt: „Ganze Bahn“ geht vor „Zirkel“.
 - Wird gleichzeitig auf 2 Händen geritten, ist grundsätzlich rechts auszuweichen. Den auf der linken Hand befindlichen Reitern gehört der Hufschlag.
9. **Aktivitäten der Reitgemeinschaft:** Bei angekündigten Aktivitäten (z.B. Gelassenheitstraining, Lehrgänge) ist der Reitplatz für andere Nutzungen gesperrt.
10. **Reitunterricht/besondere Nutzung:** Bei von Mitgliedern selbst organisiertem Reitunterricht bzw. geplantem Training mit Hindernissen ist dies rechtzeitig über die WhatsApp-Gruppe mitzuteilen. Der Reitplatz kann in dieser Zeit auch von anderen ReiterInnen genutzt werden, die Mitteilung dient lediglich der Information. Vom Longieren ist in diesem Zeitraum abzusehen.

Der Vorstand